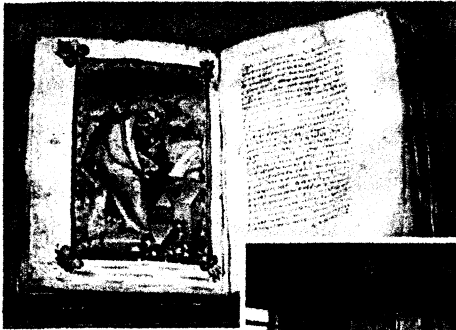
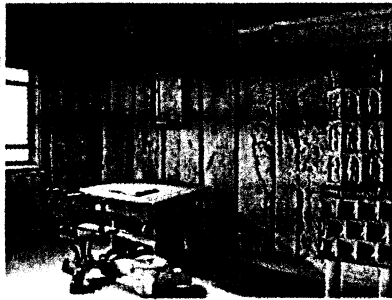


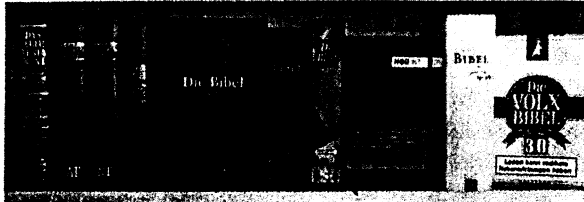
# Der Weg der Bibel zu uns



Das AT war zuerst in hebräischer Sprache geschrieben, das NT in Griechisch. Vor der Erfindung des Buchdrucks schrieben Mönche in Klöstern die Bibeltexte immer wieder ab und übersetzten sie auch ins Lateinische. Dabei wurden ganz besonders schön verzierte Bibeln hergestellt. Diese sind heute sehr wertvoll.



Bis zum Jahr 1500 gab es fast nur Bibeln in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache. So konnten nur Gelehrte in der Bibel lesen. Die einfachen Leute wussten nur das, was ihnen die Pfarrer von der Bibel erzählten. Niemand konnte prüfen, ob das auch stimmte. Damit alle Menschen die Bibel selbst lesen können, übersetzte Martin Luther sie ins Deutsche.



Mit der Erfindung des Buchdrucks wurde die Bibel das Buch, das auf der ganzen Welt am meisten übersetzt, gedruckt und verkauft wurde. Heute kann man die Bibel in 2500 Sprachen auf der ganzen Welt lesen. Am bekanntesten ist immer noch die Übersetzung von Martin Luther.

## Unterschiedliche Übersetzungen

Heute gibt es viele Übersetzungen ins Deutsche. Sie sind zum Teil sehr unterschiedlich. Hier siehst du drei Übersetzungen der Bibelstelle Matthäus 12, Vers 1:



Und die Jünger traten zu ihm und sprachen: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?  
*(Lutherbibel)*

Die Jünger und Jüngerinnen traten zu ihm heran und fragten: Warum sprichst du zu ihnen in Gleichnissen?  
*(Bibel in gerechter Sprache)*

Einige Zeit später löcherten ihn seine Freunde und wollten wissen, warum er immer so in Bildern redet und nicht direkt sagt, was er denkt.  
*(Volxbibel)*

1. ❖ Vergleiche die drei Übersetzungen. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede?
2. ❖ Benenne mögliche Gründe für diese Unterschiede.

---

---

---

---